

**Zeitschrift:** New Life Soundmagazine  
**Band:** - (1988)  
**Heft:** 33

**Artikel:** Rainbirds  
**Autor:** Borowsky, Rena  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1052573>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

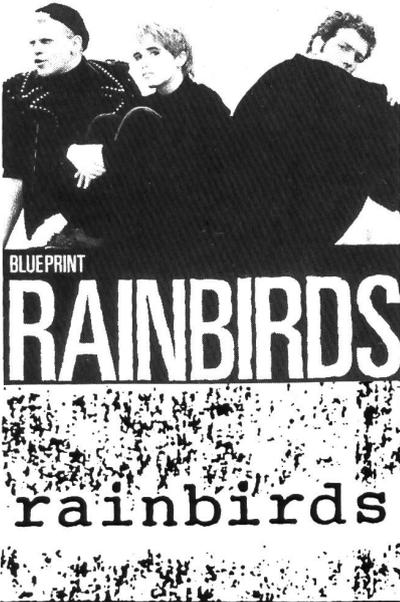
# rainbirds

'rainbirds' ---- noch immer nichts von ihnen gehört; nun, dann wird's aber Zeit.

Nachdem einige Szenenblätter (TEMPO Und Konsorten) die deutsche Newcomerband aus Berlin schon vor ein paar Monaten hochgejubelt hatten - nachdem sich nun jeder mit Concerttickets für ihre momentan laufende Deutschlandtour versorgt, und nachdem manchem ihr Singlesong "Blueprint" einfach nicht mehr aus den Ohren, geschweige denn aus dem Kopf will, dachte ich, dass ich meine Begeisterung für diese Band nun erstmal im NEW LIFE loswerden sollte.

Was ist nur dran an diesen "Regenvögeln", an ihrer Art von Musik? Beschwören sie auch wirklich nur das von vielen erahnte Sixties-Revival herauf?

Nun, was sie da machen erinnert in der Tat stark an die 60iger Jahre, nur wie sie es machen, das



ist ihre ganz eigene Art und die wird - so glaube und hoffe ich - auch den momentanen Aufschwung der Sixties überstehen.

Ihre Musik ist sehr schlicht und ziemlich einfach, aber genau hier liegt der Reiz der "rainbirds".

Wie schon gesagt ist ihre Musik im Stil der 60iger gehalten, allerdings mit einer kräftigen Zugabe lifeart der 80iger, was diese Musik nun gar nicht verstaubt klingen lässt.

Die Voice der "rainbirds"-Sängerin Katharina Franck macht die 10 auf der LP vertretenen Songs wahrlich zu einem Klangerlebnis. Durch ihre



Stimmkala, die von prude (7 compartments) über stark (Blueprint/ Boyonethe...) bis hin zu melancholisch-sanft (No Greater Love/We make Love) reicht, werden die Songs erst zu Songs und bekommen ihren ganz individuellen Touch.

Bei mir hat es ein Weilchen gedauert bis ich mich in ihre LP reingehört hatte, da ich ansonsten keinen Kontakt zu dieser Art von Musik hatte, dieser ist seit den "rainbirds" aber umso intensiver geworden (man verzeihe einem Depeche Mode, Marc Almond- + Virgin Prunes-Anbeter diesen Verrat - naja!)

Für mich sind die "rainbirds" momentan die Band; und ich find Deutschland hat da zumindest musikmässig mal wieder (nach langem warten) etwas zu bieten, dessen man sich nicht zu schämen braucht (aufwas spiele ich an - "Modern Talking" - unsere ewige Nationalschande natürlich), sondern worauf man stolz sein kann.

Ich meine, Ihr hört am besten selbst mal in die "rainbirds"-LP rein und am besten besorgt Ihr Euch auch noch schnellstens nen Ticket für ihre Tour. Viel Spass wünscht Rena!

Rena Borowsky, D-Burgdorf.

LP "Rainbirds" Mercury-Phonogram  
834 023-1 MC -4 CD -2  
7" "Blueprint" Mercury-Phonogram  
888 997-7

Wohl selbst am allerwenigsten mit dem Riesenerfolg gerechnet, haben die "rainbirds" selbst. Für ihre ausgedehnte Deutschland-Tournee 1988 haben FRANCK, BECKMANN Und GLUM sich den Gitarristen RODRIGO GONZALEZ geschnappt. Er wurde als Vollmitglied in die Gruppe aufgenommen und wird während der Tour genügend Zeit haben, sich voll und ganz in die Gruppe einzuleben. Hier (oben) ein Foto der Originalbesetzung.

Katharina Franck, Vocals, verbrachte längere Zeit in Portugal und Brasilien, um dann zurück in Deutschland Gesangsunterricht an der Hamburger Musikhochschule zu nehmen. Die Gründung der "rainbirds" (benannt nach einem alten TOM WAITS-Song) geht auf ihre Initiative zurück. Bassist Beckmann, der aus der Punkkultur zur Band stieß, kann gleichfalls auf den Besuch einer Musikhochschule zurückblicken, wo er das Studienfach "Musikwissenschaft" belegte. Wolfgang Glum schliesslich, Schlagzeuger des neuen deutschen Export-artikels, hatte über Jahre hinweg genügend Musikerfahrung als Performance-Künstler erworben. Vom plötzlichen Erfolg überrascht, musst allein schon wegen der Live-Auftritte ein zusätzlicher Gitarrist gefunden werden: RODRIGO GONZALEZ, hier im Vordergrund auf dem neusten Pressephoto.

